

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 16. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch waren in Tirol nur strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist nach Auflösung von Hochnebelresten allgemein schönes, kaltes Winterwetter zu erwarten. Bei mäßigen Ostwinden liegen die Temperaturen in 2000 m bei -14, in 3000 m bei -17 Grad.

Trotz tiefer Temperaturen nimmt die Setzung und Festigung der Schneedecke zu, sodaß nur für wenige exponierte Stellen hochgelegener Seitentäler eine geringe Lawinengefahr besteht.

In den hochgelegenen Tourengebieten sind schattseitige Steilhänge infolge der Schwimmschneeunterlage und Windschattenhänge vereinzelt störanfällig geblieben. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist besonders auf diese Gefahrenstellen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.